DMH Dichtungs- und
Maschinenhandel GmbH

Industriepark West 11
8772 Traboch
Austria
dmh.at

+43 (0)3833/200 60-0
+43 (0)3833/200 60-500
office@dmh.at

DMH
SOLUTIONS FOR SEALS

Lagebericht

Darstellung des bisherigen Geschäftsverlaufs

Das mit Gesellschaftsvertrag vom 15.10.1990 gegründete Unternehmen wurde seit dem 29.4.1995 durch den allein zeichnungsberechtigten Geschäftsführer, Herrn Andreas Hochfellner vertreten.

Seit dem 22.3.2003 waren auch die Prokuristen, Frau Andrea Hochfellner, Herr Andreas Hochfellner jun., und Herr Rene Hochfellner gemeinsam mit einem zweiten Prokuristen oder gemeinsam mit dem Geschäftsführer vertretungsberechtigt. Seit 1.1.2016 wurden die Prokuristen, Herr Andreas Hochfellner jun. und Herr Rene Hochfellner in die Geschäftsführung berufen. Diese zeichneten gemeinsam mit einem zweiten Geschäftsführer oder mit einem Prokuristen.

Frau Andrea Hochfellner und Herr Andreas Hochfellner sen. sind wie geplant mit 31.12.2017 aus der Geschäftsführung und dem Unternehmen ausgeschieden. Als neue Geschäftsführer wurden bereits am 01.01.2016 Herr Andreas Hochfellner jun. und Herr Rene Hochfellner eingetragen. Herr Philip Hochfellner wurde mit 01.01.2018 als Prokurist eingetragen. Die Geschäftsführung ist gemeinsam mit einem Prokuristen oder anderen Geschäftsführer zeichnungsberechtigt.

Im April 2020 wurde auch Philip Hochfellner als gemeinsam zeichnungsberechtigter Geschäftsführer ins Firmenbuch eingetragen. Im Jahr 2020 wurden größere Umstrukturierungen beschlossen, was zur Folge hatte, dass Rene Hochfellner seine Geschäftsführungsfunktion per 31.12.2020 zurücklegte und das Unternehmen nunmehr von den zwei Geschäftsführern Andreas und Philip Hochfellner geführt wird. Seitdem gab es keine Änderungen in der Geschäftsführung.

Der Umsatzschwerpunkt liegt weiterhin im Ausland, wobei hier wiederum der EU-Raum der größte Umsatzträger ist. Die Exportquote beträgt rund 90 %.

Entwicklung des Ergebnisses

Das Ergebnis ist ähnlich ausgefallen wie im Vorjahr. Anzumerken ist jedoch, dass im Vorjahr eine Änderung in der Bewertung der Vorräte einen Ergebnisbeitrag geleistet hat. Diese Änderung hatte einen Einmaleffekt doch durch geringere Kosten im Material- und Personalbereich konnte auch 2024 ein ähnliches Ergebnis erzielt werden. Die Nachfrage ist deutlich zurückgegangen was sich entsprechend in der Umsatzentwicklung zeigt.

DMH Dichtungs- und
Maschinenhandel GmbH

Industriepark West 11
8772 Traboch
Austria
dmh.at

+43 (0)3833/200 60-0
+43 (0)3833/200 60-500
office@dmh.at

DMH
SOLUTIONS FOR SEALS

Entwicklung der Aufwendungen

Die Aufwendungen haben sich, im Vorjahresvergleich deutlich reduziert. Das liegt zum einen am geringeren Umsatzvolumen, zum anderen an den getroffenen Einsparungsmaßnahmen. Die Kosten konnten in allen Bereichen reduziert werden.

Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen im In- oder Ausland.

DMH Dichtungs- und Maschinenhandel GmbH
Industriepark West 11
8772 Traboch
Austria
dmh.at
+43 (0)3833/200 60-0
+43 (0)3833/200 60-500
office@dmh.at

DMH
SOLUTIONS FOR SEALS

Vermögenslage

	31.12.2024 TEUR	%	31.12.2023 TEUR	%	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen						
Vorräte	8 919	36,4	7 474	34,1	1 445	19,3
Lieferforderungen	5 997	24,5	4 618	21,1	1 379	29,9
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	177	0,7	2	0,0	175	>999,9
sonstige Forderungen	763	3,1	603	2,8	160	26,6
flüssige Mittel	1 079	4,4	4 081	18,6	-3 002	-73,6
Rechnungsabgrenzungsposten	163	0,7	161	0,7	1	0,9
Aktive latente Steuern	28	0,1	97	0,4	-69	-71,1
	17 126	**69,9**	**17 036**	**77,6**	**90**	**0,5**
kurzfristiges Fremdkapital						
kurzfristige Rückstellungen	1 023	4,2	1 005	4,6	18	1,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2 352	9,6	2 551	11,6	-199	-7,8
erhaltene Anzahlungen	164	0,7	652	3,0	-488	-74,9
Lieferverbindlichkeiten	2 341	9,6	1 877	8,6	464	24,7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2 330	9,5	1	0,0	2 329	>999,9
sonstige Verbindlichkeiten	792	3,2	1 195	5,5	-403	-33,7
	9 002	**36,8**	**7 281**	**33,2**	**1 720**	**23,6**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**8 124**	**33,2**	**9 755**	**44,5**	**-1 630**	**-16,7**
Anlagevermögen						
Immaterielles Vermögen	117	0,5	242	1,1	-125	-51,6
Sachanlagen	7 239	29,6	4 652	21,2	2 588	55,6
Finanzanlagen	13	0,1	13	0,1	0	0,0
	7 370	**30,1**	**4 907**	**22,4**	**2 463**	**50,2**
langfristiges Fremdkapital						
langfristige Rückstellungen	1 250	5,1	1 605	7,3	-355	-22,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2 601	10,6	2 778	12,7	-177	-6,4
	3 851	**15,7**	**4 383**	**20,0**	**-532**	**-12,2**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**11 643**	**47,5**	**10 278**	**46,8**	**1 365**	**13,3**

DMH Dichtungs- und Maschinenhandel GmbH
Industriepark West 11
8772 Traboch
Austria
dmh.at

+43 (0)3833/200 60-0
+43 (0)3833/200 60-500
office@dmh.at

DMH
SOLUTIONS FOR SEALS

Ertragslage

	2024 TEUR	%	2023 TEUR	%	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	36 992	99,6	39 579	96,2	-2 587	-6,5
Bestandsveränderungen	141	0,4	1 564	3,8	-1 423	-91,0
Betriebsleistung	**37 134**	**100,0**	**41 143**	**100,0**	**-4 009**	**-9,7**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-15 237	41,0	-19 120	46,5	3 884	20,3
Deckungsbeitrag I	**21 897**	**59,0**	**22 023**	**53,5**	**-126**	**-0,6**
Personalaufwand	-10 575	28,5	-11 205	27,2	630	5,6
Deckungsbeitrag II	**11 322**	**30,5**	**10 818**	**26,3**	**505**	**4,7**
sonstige betriebliche Erträge	157	0,4	1 251	3,0	-1 094	-87,5
sonstige betriebliche Aufwendungen	-6 818	18,4	-7 952	19,3	1 135	14,3
Finanzerträge	28	0,1	17	0,0	11	66,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**4 689**	**12,6**	**4 132**	**10,0**	**557**	**13,5**
Abschreibungen	-1 230	3,3	-1 062	2,6	-169	-15,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**3 459**	**9,3**	**3 071**	**7,5**	**388**	**12,6**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-247	0,7	-157	0,4	-90	-57,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**3 212**	**8,7**	**2 913**	**7,1**	**299**	**10,3**
Steuern vom Einkommen	-1 269	3,4	-459	1,1	-810	-176,2
Jahresüberschuss	**1 943**	**5,2**	**2 454**	**6,0**	**-511**	**-20,8**

DMH Dichtungs- und
Maschinenhandel GmbH

Industriepark West 11
8772 Traboch
Austria
dmh.at

+43 (0)3833/200 60-0
+43 (0)3833/200 60-500
office@dmh.at

DMH
SOLUTIONS FOR SEALS

Finanzlage – Geldflussrechnung

	2024 EUR	2023 EUR
1. Ergebnis vor Steuern	3 211 988,57	**2 913 486,97**
2. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Bereichs Investitionstätigkeit		
a. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1 241 002,47	**702 562,79**
3. Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Bereichs Investitionstätigkeit		
a. Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	-33 773,88	-2 999,98
b. Buchwert ausgeschiedener Anlagen	38 503,13	2 553,48
	4 729,25	**-446,50**
4. Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
a. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-218,35	-231,28
b. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-27 658,06	-16 474,37
c. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	247 055,70	157 334,93
	219 179,29	**140 629,28**
5. Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis	**4 676 899,58**	**3 756 232,54**
6. Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		
a. Vorräte	-1 445 246,47	-2 211 716,40
b. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1 377 235,28	259 532,60
c. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	-176 537,51	0,00
d. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	-160 306,18	231 726,56
e. aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-1 492,80	-80 771,45
	-3 160 818,24	**-1 801 228,69**
7. Zunahme/Abnahme von Rückstellungen		
a. Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen	-161 028,47	-130 927,40
b. sonstige Rückstellungen	-283 012,41	418 680,55
	-444 040,88	**287 753,15**

DMH Dichtungs- und
Maschinenhandel GmbH

Industriepark West 11
8772 Traboch
Austria
dmh.at

+43 (0)3833/200 60-0
+43 (0)3833/200 60-500
office@dmh.at

DMH
SOLUTIONS FOR SEALS

8. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		
a. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-488 473,12	-244 625,23
b. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 792 687,12	-23 189,22
c. sonstige Verbindlichkeiten	-403 130,57	-99 529,57
	1 901 083,43	**-367 344,02**
9. Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	**2 973 123,89**	**1 875 412,98**
10. Zahlungen für Ertragsteuern		
a. Steuern vom Einkommen	-1 268 998,41	-459 465,83
b. aktive latente Steuern	69 273,64	58 592,78
c. Ertragsteuerrückstellungen	106 473,00	118 436,00
d. sonstige Verbindlichkeiten aus Ertragsteuerverrechnung	151,96	0,00
	-1 093 099,81	**-282 437,05**
11. Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	**1 880 024,08**	**1 592 975,93**
12. Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)		
a. Erlös aus Anlagenverkauf	130 724,61	**3 000,00**
13. Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)		
a. Zugänge lt Anlagenspiegel	-3 839 337,66	**-1 767 018,65**
14. Investitionszuschüsse	22 065,16	**-8 809,26**
15. Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen		
a. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	218,35	231,28
b. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27 658,06	16 474,37
	27 876,41	**16 705,65**
16. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-3 658 671,48**	**-1 756 122,26**
17. Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	-375 811,98	**2 648 239,44**
18. Ausbezahlte Ausschüttungen	-600 000,00	**-300 000,00**
19. Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-247 055,70	**-157 334,93**
20. Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-1 222 867,68**	**2 190 904,51**
21. zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	**-3 001 515,08**	**2 027 758,18**
22. Zahlungsmittel am Beginn der Periode	4 080 575,20	**2 052 817,02**
23. Zahlungsmittel am Ende der Periode	**1 079 060,12**	**4 080 575,20**

DMH Dichtungs- und
Maschinenhandel GmbH

Industriepark West 11
8772 Traboch
Austria
dmh.at

+43 (0)3833/200 60-0
+43 (0)3833/200 60-500
office@dmh.at

DMH
SOLUTIONS FOR SEALS

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2024 EUR	2023 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	11 570 299,43	10 227 309,27
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	24 495 516,50	21 942 605,65
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	-164.011,49	-652 484,61
-	Investitionszuschüsse	-73 066,00	-51 000,84
=	Gesamtkapital	24.258.439,01	21 239 120,20

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG

Eigenkapital x 100 Gesamtkapital	=	**47,70 %**	**48,15 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gem. § 24 URG:

		2024 EUR	2023 EUR
	Rückstellungen	2 272 563,02	2 610 130,90
+	Verbindlichkeiten	10 579 588,05	9 054 164,64
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	-164 011,49	-652 484,61
-	liquide Mittel	-1.079.060,12	-4 080 575,20
=	effektives Fremdkapital	11.609.079,46	6 931 235,73
	Ergebnis vor Steuern	3 211 988,57	2 913 486,97
-	Steuern vom Einkommen	-1 268 998,41	-459 465,83
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	1 268 784,60	1 064 138,72
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-33 773,88	-2 999,98
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	-355 182,22	-136 382,24
=	Mittelüberschuss aus der Geschäftstätigkeit	2 822 818,66	3 378 777,64

DMH Dichtungs- und Maschinenhandel GmbH
Industriepark West 11
8772 Traboch
Austria
dmh.at

+43 (0)3833/200 60-0
+43 (0)3833/200 60-500
office@dmh.at

DMH
SOLUTIONS FOR SEALS

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss aus der Geschäftstätigkeit	=	**4,1 Jahre**	**2,1 Jahre**

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

DMH Dichtungs- und
Maschinenhandel GmbH

Industriepark West 11
8772 Traboch
Austria
dmh.at

+43 (0)3833/200 60-0
+43 (0)3833/200 60-500
office@dmh.at

DMH
SOLUTIONS FOR SEALS

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Spezifische Fragen und Probleme des Geschäftszweiges

Die gedrehte Dichtung gewinnt gegenüber der gespritzten Dichtung zunehmend Marktanteile. Hauptgründe dafür sind die höhere Flexibilität sowie Qualität der Teile. Wir forcieren diese Entwicklung, indem wir unsere Maschinen ständig optimieren und verbessern. Ziel ist die Verkürzung der Zykluszeiten, verbesserte Qualität und höhere Quantitäten. Diese Tatsache kam dem Unternehmen auch während der Corona-Krise und der Teuerung der letzten Jahre entgegen, da die Kunden kaum Einschränkungen in der Lieferperformance hinnehmen mussten.

Beschaffungsbereich

Die Situation im Beschaffunsbereich hat sich im Laufe des Jahres weiter normalisiert und eine verlässlichere Planung war wieder möglich. Durch das geringere Nachfrageniveau waren alle Vormaterialien innerhalb akzeptabler Lieferzeiten verfügbar. Die Rohstoffpreise blieben das ganze Jahr über unverändert hoch bzw. haben sich noch weiter erhöht und werden aufgrund der Kostensteigerungen im Personal- und Energiebereich auch in absehbarer Zukunft nicht mehr sinken.

Produktionsbereich

Durch die bessere Verfügbarkeit von Rohstoffen war auch wieder eine verlässliche Produktionsplanung möglich. Dadurch konnten die Ausschussquoten und Rüstkosten reduziert werden. Es wurden Einsparungen in allen Produktionsbereichen umgesetzt die die Kosten reduzierten und die Produktivität erhöhten.

Leistungsbereich

Es wurden verschiedene Rationalisierungsprojekte umgesetzt.

Absatzbereich

Das Umsatzniveau ist im Vorjahresvergleich deutlich gesunken. Dieser Trend betrifft den gesamten Markt und spiegelt auch die Weltwirtschaftslage wider. Die Aussichten sind eher pessimistisch und dementsprechend ist das Nachfrageniveau und die Investitionsbereitschaft niedriger. Der Russland-Ukraine-Konflikt und auch die unsichere politische Situation in den USA wirken sich nachteilig aus. Die Nachholeffekte aus der Corona-Krise dürften zum größten Teil kompensiert sein, denn über das Jahr gab es wieder ein gleichmäßigeres Nachfrageniveau.

Investitionsbereich

2024 wurde in weitere Automatisierungsprojekte investiert. Darüber hinaus wurde Rationalisierungsprojekte umgesetzt.

Finanzierungsbereich

Die Finanzierungslage ist geordnet und gesichert. Die Liquidität und Zahlungsfähigkeit werden regelmäßig überwacht. Dadurch kann rechtzeitig korrigierend eingegriffen werden falls notwendig. Investitionskredit für Investitionen wurde aufgenommen.

Finanzinstrumente

Die Gesellschaft setzt fallweise Finanzinstrumente wie Darlehen, Kreditlinien und Derivate zur Absicherung von Zins-, Währungs- und Liquiditätsrisiken ein. Diese Instrumente werden im Rahmen eines vorausschauenden Risikomanagements genutzt, um Schwankungen in den Finanzmärkten zu minimieren und die Liquidität der Gesellschaft sicherzustellen.

Personal- und Sozialwesen

Das Unternehmen beschäftigte per 31.12.2024 167 Mitarbeiter (davon 12 Lehrlinge). Der Mitarbeiterstand hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert. Aufgrund eines weniger umkämpften Personalmarktes konnten alle Planstellen besetzt werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Wirtschaftliche und politische Ereignisse

Ertragssituation

Das erste Quartal 2025 zeigte eine besser als erwartete Entwicklung. Obwohl die Investitionsbereitschaft im Anlagensektor nach wie vor zurückhaltend ist, ist das Nachfrageniveau bei den Utilities zufriedenstellend. Die stark erhöhten Personalkosten durch die Kollektivvertragsabschlüsse wirkt sich auch 2025 stark aus. Daher sind auch für Beginn des Jahres weitere Einsparungen im Personalbereich geplant.

Materialverfügbarkeit und Versorgungsengpässe

Durch die geringere Nachfrage hat sich die Versorgungslage deutlich entspannt. Die Preise sind allerdings nach wie vor auf sehr hohem Niveau.

Nahost-Krise

In den betroffenen Staaten wurden vor der Krise kaum Umsätze getätigt. Der Konflikt beeinflusst immer wieder die globalen Transportrouten, dadurch kommt es immer wieder zu Versorgungsstörungen.

Ukraine-Krise

Die Ukraine-Krise hat die Kunden in den betroffenen Ländern schwer getroffen. Der Umsatz mit Russland, Weißrussland und Ukraine ist zur Gänze eingebrochen. Es ist nicht absehbar ob und in welchem Zeitraum sich diese Märkte wieder erholen werden.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Wesentliche Änderungen im Unternehmen

Organisationsänderungen

In den Bereichen Beschaffung, Produktion, Personal, Investitionen und Finanzierung sind folgende wesentliche Änderungen geplant:

-Produktion

Kapazität derzeit ausreichend, um Nachfrage bedienen zu können. Einzelne Maschinen werden modernisiert bzw. überholt.

-Personal

2025 liegt ein Fokus auf der Effizienzsteigerung des bestehenden Mitarbeiterstands. Aufgrund der stark steigenden Personalkosten liegt ein Schwerpunkt auf der Steigerung der Produktivität.

-Investitionen

Keine Neuinvestitionen notwendig. Ersatzinvestitionen für veraltete Anlagen werden umgesetzt.

Entwicklung der Marktstellung

Das Nachfrageniveau ist seit dem letzten Quartal 2024 verhalten. Dieser Rückgang betrifft die gesamte Branche. Die Belastung aus schwächerer Nachfrage und höheren Kosten belastet vor allem die Konkurrenzfähigkeit von europäischen Produzenten. Das Unternehmen geht daher davon aus, dass Mitbewerber aus Asien verstärkt auf den Markt drängen werden. Für 2025 wird allerdings noch nicht mit wesentlichen Verschiebungen der Marktanteile gerechnet.

Tendenzielle Entwicklung von Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz 2025 wird voraussichtlich höher als 2024 ausfallen. Entscheidend wird sein, wie sich die politische Situation in den USA entwickelt und ob sich das positiv auf die Marktstimmung auswirken wird. Das Ergebnis wird aus heutiger Sicht etwas höher als 2024 ausfallen. Die getroffenen Einsparungsmaßnahmen werden sich 2025 zur Gänze auswirken und einen positiven Ergebniseffekt haben.

Forschung und Entwicklung

2025 wird der Schwerpunkt wieder auf Automatisierung und Digitalisierung liegen. Hier laufen sowohl Projekte für die interne Produktion als auch für den externen Verkauf.

Einrichtungen die für Forschung und Entwicklung unterhalten werden

Labor, Prüfungseinrichtungen, Pilotanlagen, Produktionsanlagen

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung und deren Entwicklung

Für Forschung und Entwicklung wurden im Geschäftsjahr 2024 rund 740.000 € aufgewendet (Vorjahr € 840.000 €).

Globalziele

Folgende Globalziele werden im Rahmen der Forschung und Entwicklung verfolgt:

Forschung und Entwicklung hat im Unternehmen weiterhin einen sehr hohen Stellenwert. Es werden weitere Projekte im Bereich neue und verbesserte Produkte sowie Verbesserungen der Fertigungstechnologien umgesetzt.

Restriktionen

Folgende Restriktionen müssen im Bereich Forschung und Entwicklung berücksichtigt werden:

- Umweltschutz
- Arbeitnehmerschutz
-

Risikobericht

Das Unternehmen ist im Rahmen seiner weltweiten geschäftlichen Handelstätigkeit unterschiedlichen Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit seinem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Unsere Risikopolitik zielt darauf ab, vorhandene Chancen optimal auszuschöpfen und Risiken nur dann einzugehen, wenn ihnen im Gegenzug die Chance auf eine entsprechende Wertsteigerung gegenübersteht. Im Rahmen einer grundlegenden Risikobegrenzung werden nur Risiken eingegangen, die mit anerkannten Methoden und Maßnahmen innerhalb unserer Organisation handhabbar sind. Darüber hinaus werden potenzielle Risiken regelmäßig überwacht, um gegebenenfalls rechtzeitig reagieren zu können.

Das Risikomanagement ist als integraler Bestandteil in die Unternehmensführung und in die Gestaltung unserer Geschäftsprozesse eingebunden. Das Management der operativen Risiken, Finanzierung und Wertentwicklung erfolgt weitgehend selbständig.

Übergreifende internationale Risiken im Zusammenhang mit Produktions- und Sicherheitsstandards werden überwacht.

Ein zielorientiertes Controlling sowie ein regelmäßiger Strategieabgleich sorgen dafür, dass bei unternehmerischen Entscheidungen, Chancen und Risiken in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen und rechtzeitig erkannt werden.

Die interne Revision wird durch Controlling für Finanzen und dem Qualitätsmanager für die ISO 9001:2015 gebildet, die die Einhaltung der internen Abläufe gewährleisten und sicherstellen.

Das Risikomanagement in seiner Gesamtheit ist Gegenstand der Geschäftsleitung.

DMH Dichtungs- und Maschinenhandel GmbH
Industriepark West 11
8772 Traboch
Austria
dmh.at

+43 (0)3833/200 60-0
+43 (0)3833/200 60-500
office@dmh.at

DMH
SOLUTIONS FOR SEALS

Zentrale Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung und den Bestand des Unternehmens kommt dem Erhalt und Ausbau unseres Firmennamens und unserer eigenen Innovationen zu. Entsprechend ist das Risikomanagement darauf ausgerichtet unseren Firmenwert zu erhöhen und die damit verbundenen Chancen zu nützen.

Beschaffungsrisiken hinsichtlich Liefertreue und Kosten bei Rohstoffen und Waren begegnen wir durch eine kontinuierliche Beobachtung der entsprechenden Märkte und eine sorgfältige Auswahl der Lieferanten.

Auf der Kundenseite zählen die Ausfälle von Forderungen in Form von Ausgleich oder Konkurs zu den Risiken. Aber auch Kursschwankungen gegenüber dem US-Dollar bei außereuropäischen Kunden zählen mit zu den größten Risiken.

Prozessbegleitende Kontrollen begrenzen Arbeitssicherheits- und Unterbrechungsrisiken.

Um qualifizierte Facharbeitskräfte zu gewinnen und zu binden, bieten wir entsprechende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowohl intern als auch extern an.

Das Unternehmen ist den allgemeinen Versicherungsrisiken ausgesetzt. Diesen begegnet das Unternehmen mit entsprechenden Betriebs- und Bündelversicherungen für den allgemeinen Haftpflichtbereich. Das Risiko der Eigenprodukte entsprechend dem Produkthaftungsgesetz wurde mit einer eigenen Produkthaftpflichtversicherung abgedeckt.

Rechtsschutzversicherungen decken das allgemeine Risiko ab.

Die bewusste Steuerung von Chancen und Risiken ist integraler Bestandteil der Unternehmensführung. Diese ist in der Qualitätssicherung geregelt.

Für das Risikomanagement besteht keine eigene Abteilung. Risikomanagement wird viel mehr als originäre Aufgabe der Geschäftsleitung verstanden.

Ein permanentes Controlling in jedem relevanten Sachbereich soll vorausschauend verhindern, dass negative Einflüsse die weitere positive Entwicklung des Unternehmens behindern.

Die Geschäftsführung

.....

Andreas Hochfellner

.....

Philip Hochfellner